Dörpsblatt

Gemeinde Almdorf

Roter Hahn

Gemeindeausflug

Liebe Almdorfer und Almdorferinnen,

ich freue mich, Ihnen heute die erste Ausgabe unserer neuen Dorfzeitung „*Dörpsblatt Almdorf*“ präsentieren zu können. Seit Monaten haben wir über ein solches Medium, seine Ausgestaltung und natürlich seinen Inhalt nachgedacht.
Trotz nur begrenzter Mittel ist es durch die finanzielle Unterstützung einiger Sponsoren gelungen, ein Forum für unsere Einwohner zu schaffen, in dem wir in Zukunft über unser Dorf, seine Einwohner, über Geschichtliches und Neues und Wissenswertes aus den Vereinen berichten wollen. Das Almdorfer „*Dörpsblatt“* soll allen Lesern Gelegenheit geben, Kritik zu äußern, Anregungen zu geben und Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten und vor allem das Gespräch mit den Gemeindevertretern zu suchen. Freiwillige Helfer und Ideen für Aktionen im Dorf werden auch immer gesucht. Hierzu bietet sich auch die neu geschaffene Social-Media-Anbindung an. Hier möchte ich einen Dank an den Kultur- und Sportausschuss der Almdorfer Gemeindevertretung ausrichten, der die Gestaltung unserer Dorfzeitung im Wesentlichen übernommen hat und auch für Beiträge ihrerseits zur Verfügung steht. In diesem Sinne: Viel Spaß beim Lesen!

Olaf Held
Bürgermeister

Wir nehmen gerne Ideen, Vorschläge oder Beiträge von Ihnen entgegen. Ansprechpartner sind Ivonne und Janne
janne.clausen@yahoo.de

Dörpsblatt Almdorf, wat schall dat nu wedder?

Schon lange habe ich mit dem Gedanken gespielt so etwas wie das *Dörpsblatt Almdorf* auf die Beine zu stellen, Und ja, Sie haben durchaus Recht, es gibt einige regionale Beilagen, wie die „Dit un Dat“, um nur eine zu nennen. Jedoch soll sich der Inhalt des *Dörpsblatt Almdorf* inhaltlich von den Zeitungen und Beilagen dadurch abheben, dass hier das Miteinander in Almdorf im Vordergrund steht und dieses, ohne anderen Blättern die Berechtigung abzusprechen. Jeder kann uns Texte oder Ideen zukommen lassen und dadurch zu Wort kommen. Das gemeinschaftliche, vereinsstrukturierte Leben soll hier gezeigt werden. Es geht somit weniger um den reinen Nachrichtenwert.

Hier ein kleiner Überblick über all jenes, was in diesem Heft vorkommen soll:

- Berichte aus der Gemeindevertretung
- Was macht die Feuerwehr eigentlich?
- Neue Einwohner haben die Möglichkeit sich dem Dorf vorzustellen
- Berichte von Veranstaltungen
- Berichte von Leuten aus der Gemeinde (Jemand auf der Walz oder Studium im Ausland…)
- Interviews, Berichte von und mit „Ur-Almdorfern“
- Aus der Historie Almdorfs
- Was mal gesagt werden sollte!
- Bevorstehende Termine
- Und sicherlich noch vieles mehr.

Hiermit soll sich jeder einzelne angesprochen fühlen, der zum Erfolg dieses Heftchens beitragen möchte. Geplant sind zwei Ausgaben pro Jahr.

Wir haben dieses Projekt erstmal eine Probezeit von zwei Jahren gegeben und werden nach dieser Zeit resümieren, wie das Heft bei den Almdorfern ankommt und ob auch Beiträge von Einwohnern eingehen.

In dieser ersten Ausgabe steht relativ viel über die Gemeindevertretung. Dieses ergibt sich aus der Tatsache, dass wir eine fast runderneuerte Gemeindevertretung haben und der Meinung sind, dass wir uns nochmal für alle vorstellen sollten.

Zusätzlich, um den Forumscharakter noch um einiges zu stärken, gibt es auch eine Social-Media-Anbindung in Form einer **Facebook Gruppe**. Diese finden Sie unter: ***Dörpsblatt Almdorf.***

Um der Gruppe beizutreten stellen Sie bitte eine Anfrage. Sie werden dann gefragt, wie Ihr Bezug zu Almdorf ist und seit wann Sie in Almdorf leben. Wir möchten dadurch erreichen, dass sich nur Almdorfer oder sehr eng verbundene in dieser Gruppe aufhalten. Dort kann jeder etwas posten und auch die einzelnen Ausschüsse in der Gemeindevertretung werden über ihre Arbeit berichten. Ziel ist auch hier, dass „Wir-Gefühl“ zu stärken und gegebenenfalls Probleme kurzfristig zu lösen.

Noch ein Wort in eigener Sache:

So eine Idee, wie die zu diesem Heft kommt meist nicht von allein. Es gibt immer gute Beispiele, von denen man sich etwas abschaut. In diesem Fall ist es so, dass es ein ähnliches Heft bereits seit 2003 in Struckum gibt. größtenteils erdacht von dem leider viel zu früh verstorbenen damaligen Gemeindevertreter Manfred Müller-Rode und noch immer heraus-gebracht von Kirsten Jensen. Außerdem wäre so etwas ohne die Unterstützung des Kultur- und Sportausschusses nicht möglich.

So, und nun wünscht der Gesamte Kultur und Sportausschuss viel Spaß beim Lesen.

Janne Clausen Ivonne Wieczorek Frances Reuther

Neue Gesichter in der Gemeindevertretung

Von links: Michael Drews (neu), Stefan Jebe, Ivonne Wieczorek (neu), Henning Gömer, Max Sönksen (neu), Frances Reuther (neu), Dirk Jensen (neu), Janne Clausen (neu), Olaf Held (neu)

Mit der konstituierenden Sitzung am 12.06.2018 hat Almdorf eine nahezu komplett runderneuerte Gemeindevertretung.

Neuer Bürgermeister ist Olaf Held, der Werner Sutter nach 25 Jahren im Amt des Bürgermeisters nachfolgt. Gewählt in Ihre zukünftigen Aufgaben als erster und zweiter stellvertretender Bürgermeister wurden ferner Stefan Jebe und Janne Clausen.

Olaf Held steht ebenfalls dem zukünftigen Finanzausschuss vor, der von Henning Gömer, Dirk Jensen und Michael Drews komplettiert wird.

Den Vorsitz des Bau- und Wegeausschusses übernimmt Max Sönksen. Stefan Jebe, Janne Clausen und Michael Drews sind die weiteren Mitglieder dieses Ausschusses. Max Sönksen wird die Gemeinde auch bei den Versammlungen des Wasserverbands Nord in Oeversee vertreten.

Vorsitzende des Kultur- und Sportausschusses sowie Vertreterin Almdorfs im Orts- und Kulturring ist Ivonne Wieczorek. Weitere Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses sind Janne Clausen und Francés Reuther.

Francés Reuther wurde in den Pädagogischen Beirat des Kindergartens Struckum berufen, Henning Gömer wechselt aus diesem in den Kindergarten Finanzausschuss.

Mit der Neubesetzung der Almdorfer Gemeindevertretung sind lediglich Stefan Jebe und Henning Gömer aus der bisherigen Legislaturperiode noch dabei, acht vorherige Mitglieder sind ausgeschieden. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung wurden diese gebührend durch unseren Neu-Bürgermeister Olaf Held verabschiedet.

von links: Werner Sutter, Dirk Henning Thönsen, Wolfgang Grapentin, Tobias Maeck, Irmgard Kutzbach, Helmut Kaiser, Jens-Heinrich Hansen; Es fehlt Nadine Jensen.

Direkt auf der Konstituierenden Sitzung wurde der Beschluss der Gemeindevertretung gefasst, sich finanziell an dem Bau eines Fahrradunterstandes zwischen der B5 und der Bahn in Struckum zu beteiligen. Dies kommt vor allem Almdorfer Kindern, die mit dem Fahrrad zur Bushaltestelle fahren zu Gute.

Ihre Gemeindevertretung stellt sich vor

Olaf Held

Seit Februar 2002 wohne ich mit meiner Frau Jessica in Almdorf in der Mittelstraat 22. Am 31.12.2008 wurde unser Sohn Miklas geboren. Beruflich bin ich als Innendienstmitarbeiter seit dem Jahr 2009 beim Versicherungskontor Wolf & Haase GmbH in Husum tätig. Seit der Kommunalwahl im Mai 2018 gehöre ich ganz neu der Gemeindevertretung an und übe das Amt des Bürgermeisters aus. In meiner Freizeit versuche ich Zeit für das Tennisspielen zu finden.

Henning Gömer

Ich bin Jahrgang 1974 und somit 43 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in Ockholm. 2003 haben meine Frau und ich im Geestblick ein Haus gebaut in dem wir mit unseren beiden Kindern leben. Beruflich bin ich Teamleiter bei der AOK. Zu meinen Hobbys zählen Schach und unser Garten. Vor 10 Jahren wurde ich erstmals in die Almdorfer Gemeindevertretung gewählt. Zu meinen Interessen hier gehören die Kindergartenarbeit und der Finanzausschuss, in dem ich der stellvertretende Vorsitzende bin.

Max Sönksen

Ich wurde 1956 geboren und lebe seitdem in Almdorf. Seit 2006 bin ich mit Marina verheiratet, wir haben keine Kinder. Nach meiner Ausbildung zum Landwirt wurde ich Berufskraftfahrer, seit

1988 bei der Firma Kurt Jans beschäftigt. Den landwirtschaftlichen Betrieb, den ich von meinen Eltern übernommen habe, bewirtschafte ich im Nebenerwerb. In der Freiwilligen Feuerwehr Almdorf bin ich seit über 30 Jahren aktiv, lange als Gruppenführer und zuletzt als stellvertretender Wehrführer. Seit 2018 gehöre ich dem Gemeinderat an, wo ich als Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses tätig bin. Weiter bin ich Ausschussmitglied der Sielverbände Almdorfer Koog und Breklumer Koog. In meiner Freizeit gehe ich gerne zur Jagd.

Stefan Jebe

Ich wurde am 25.10.1970 geboren und bin in Winnert aufgewachsen. Seit 1998 lebe ich in Almdorf, bin verheiratet und habe drei Kinder. Ich arbeite in der Klinik Husum als Elektro-technikermeister und Medizin-techniker. Seit 2013 bin ich in der Almdorfer Gemeindevertretung aktiv. In dieser Wahl-periode bekleide ich das Amt des 1. stell-vertretenden Bürgermeisters und bin Mitglied im Bau- und Wegeausschuss. Außerdem bin ich ehrenamtlich als Kassenwart im Vorstand des Ringreiter-, Schützen-, und Kegelvereins „Glück Zu“ Almdorf e.V. tätig. Zu meinen Hobbys zählen neben Sport auch handwerkliche Tätigkeiten aller Art und die Videotechnik.

Dirk Jensen

Seit dem Jahr 2006 wohne ich mit meiner Familie im schönen Almdorf. Beruflich bin ich bei der Stadtwerke Niebüll GmbH als kaufmännischer Leiter tätig. Seit der letzten Kommunalwahl unterstütze ich als Mitglied des Finanzausschusses die

Gemeindevertretung in Almdorf. Gemeinsam mit den weiteren Gemeindevertretern streben wir die erfolgreiche Fortführung der Projekte der vorherigen Gemeindevertretung an und freuen uns auf die Erfüllung der zukünftigen Aufgaben zum Wohle unserer Gemeinde. Neben sportlichen Aktivitäten gehe ich gern meiner Angelleidenschaft nach und pflege die Geselligkeit mit Familie und Freunden.

Michael Drews

Mein Name ist Michael Drews und ich bin 39 Jahre alt. Im Jahr 2009 haben wir uns entschieden ein Grundstück in Almdorf zu kaufen und seit 2010 lebe ich mit meiner Frau Katrin und unseren Söhnen Paul, Jakob und Emil dort. Nach meiner Ausbildung zum Fliesenleger war ich Zeitsoldat bei der Bundeswehr. Die Zeit danach habe ich zur Weiterbildung genutzt. Seit 2012 bin ich selbständig als freier Bautechniker und Fliesenleger-meister mit Firmensitz in Almdorf tätig. Nach der Kommunalwahl in diesem Jahr bin ich Mitglied im Bau – und Wegeausschuss sowie im Finanzausschuss.

Frances Reuther

Ich bin 31 Jahre alt und arbeite im Diakonischen Werk Husum in den Bereichen Soziales und Arbeit und Qualitätsmanagement. Ich habe eine Tochter (4,5 Jahre) und lebe in einer Partnerschaft. Ich wohne erst seit Dezember 2017 in Almdorf und freue mich umso mehr, dass ich mich seit der Kommunalwahl in diesem Jahr zu den Gemeindevertreter/innen dieses schönen kleines Dorfes zählen darf. Ich bin sowohl im Kultur- und

Sportausschuss als auch im Pädagogischen Beirat des Kindergartens Struckums.
Ich freue mich, in den nächsten 5 Jahren die Gemeinde unterstützen zu können.

Ivonne Wieczorek

Mein Name ist Ivonne Wieczorek, ich bin 39 Jahre alt und als Tochter von Gertrud und Wolfgang Krum in Almdorf aufgewachsen. Meine Ausbildung zur Bauzeichnerin habe ich in Bredstedt gemacht, danach ging es nach Husum, Flensburg und Hattstedt. Mit meinem Mann Hartmut habe ich ein Reetdachhaus in Almdorf gefunden und dieses inzwischen komplett saniert. Wir haben eine Tochter, Carlotta und ein Architekturbüro in Hattstedt in dem ich arbeite. Seit Mai bin ich Vorsitzende des Sport- und Kulturausschusses. Ich freue mich auf meine Aufgaben, über neue Ideen und viele fleißige Helfer. Auch für den Ortskulturring bin ich im Einsatz

Janne Clausen

Ich bin 34 Jahre alt, habe beruflich verschiedene Sachen gelernt und arbeite zurzeit beim Husumer Mineralbrunnen. Seit 2004 wohne ich in Almdorf. Ich lebe in Trennung und habe keine Kinder. In der Almdorfer Gemeindevertretung bin ich seit der Kommunalwahl in diesem Jahr und bekleide hier das Amt des 2. Stellvertretenden Bürgermeisters und bin Mit-glied im Bau- und Wegeausschuss und im Sport- und Kulturaus-schuss. Außerdem bin ich als Gruppenführer im Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Almdorf aktiv.

Wir danken nochmals den Almdorfer Wählern für das uns entgegengebrachte Vertrauen

Aktuelles aus der Feuerwehr

Aktuelles Foto der Feuerwehr Almdorf

Roter Hahn

Aufmerksamen Beobachtern ist sicherlich nicht entgangen, dass die Freiwillige Feuerwehr Almdorf im Sommer sehr aktiv war. Der Grund für das emsige Treiben unserer Feuerwehr war die Teilnahme an einer Leistungsabnahme, die am 15.08.2ß2018 mit der dritten Stufe des Roten Hahns bestanden wurde.

Hierzu musste die Feuerwehr verschieden Aufgaben vor einer Prüfungskommission ablegen:

-Einen Löschangriff mit Menschenrettung an einem von 3 Objekten mit einer von der Kommission vorgegebenen Lage

-Einer Übung mit dem Thema „Technische Hilfeleistung“

-Abfrage eines Fragenkatalogs
-Vorführung von Knoten und Stichen
-Vortrag unseres Sicherheitsbeauftragten
-Abnahme der Dienstkleidung und des Gerätehauses

Im Namen des gesamten Vorstan-des der Freiwilligen Feuerwehr Almdorf möchten wir noch-mals den Dank an alle Teilnehmer und auch an die jeweiligen Partner, die unsere Ka-meraden immer zu den Übungen gelassen haben, ausrichten. Ebenfalls danken wir denjenigen Partnern, die ganz selbstverständlich an dem Abend der Leistungsabnahme geholfen haben. Wir sind stolz auf den dritten Stern, der jetzt an unserem Gerätehaus hängt und freuen uns, dass unsere Leistungen da-durch gewürdigt wurden.

Fotos: Martina Jebe, Privat

Neue Mitglieder in der Feuerwehr

Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr einige neue fördernde Mitglieder und drei neue aktive Feuerwehrmitglieder begrüßen konnten. Herzlich willkommen in der Feuerwehr

Jessica Rühmann-Held, Volkert Beilfuss, Kai Friedrichsen!

Wechsel an der Spitze der Jugendfeuerwehr Struckum

Die bisherige Jugendwartin Dorothea Andresen trat im Mai 2018 aus persönlichen Gründen mit sofortiger Wirkung zurück. Im Namen aller Wehrführer der, an der Jugendfeuerwehr Struckum Beteiligten Feuerwehren (Almdorf, Breklum, Struckum und Vollstedt) wurde ihr der Dank für die geleistete Arbeit durch den Struckumer Wehrführer Heino Tobiesen übermittelt. Vorerst kommissarisch hat die bisherige stellvertretende Jugendwartin Lena Matthiesen das Amt übernommen. Lena hat bereits gezeigt, dass Sie dieses verantwortungsvoll ausführen wird.

VIEL ERFOLG!

Fotos vom Laternelaufen 2018

Fotos: privat

Vertell doch mol…

Hüüt vörstellt: Friedrich Adolf Sönksen

Friedrich Adolf Sönksen wurde am 11. April 1924 in Almdorf geboren und wuchs mit sechs weiteren Geschwistern auf. In seiner Kindheit besuchte er 9 Jahre die Volksschule in Almdorf. Anschließend fing er bei der Schlosserei Nielsen in Bredstedt eine Ausbildung an. Im März 1942 wurde er als Nachrichtenmann den Gebirgsjägern am Polarkreis in Nordfinnland zugeteilt. Dort herrschten meistens Temperaturen bei -43 Grad! Zum Ende hin kam er in amerikanische Gefangenschaft von 1945 bis 1946.

Nach dem Krieg hat Friedrich Adolf erstmal zuhause auf dem Hof seiner Eltern gearbeitet, den er dann auch später übernommen hat. Anfang September 1946 kam Friedrich Adolf dann schließlich mit Marianne Sönksen (geb. Lorenzen) zusammen. Am 2. September 1949 haben die beiden dann geheiratet. Im Laufe Ihrer Ehe haben sie drei Kinder bekommen (Maren, Peter Ingwer, Karin). Da Friedrich Adolf leidenschaftlicher Handballspieler war, war er

natürlich auch im Almdorfer Sportverein. Im Jahre 1950 wurde er schließlich zum Vorsitzenden des Sportvereines gewählt.
Neben dem Sportverein war er auch ab 1951 im Gemeinderat aktiv – bis einschließlich 1994. In der Zeit hat er sich von 1969 bis 1992 als Bürgermeister der Gemeinde Almdorf engagiert und wurde anschließend zum Ehrenbürgermeister ernannt. Er war auch immer sehr erpicht über das Wohlergehen des Dorfes.

Friedrich Adolf, oder auch bekannt als Fritz Adolf, war und ist seit 1949 in der freiwilligen Feuerwehr Almdorf als Mitglied und war sogar von 1966 bis 1984 Wehrführer und ist seitdem ausgezeichnet als Ehrenwehrführer.
Zwischendurch hat Fritz Adolf sein Hobby Singen ausgelebt. Er war viele Jahre bei den Sänger-Soldaten und der Bredstedter Liedertafel. Auch dort wurde er 2014 ausgezeichnet als Ehrenmitglied.
Sein Musikgeschmack zog sich schon immer sehr hin zur Volksmusik, das damalige Programm von NDR l Welle Nord war aber auch gut. Über die Jahre, bis 2008, tanzte er mit seiner Frau Marianne zusammen im Seniorentanzkreis der SV Germania Breklum - Über 20 Jahre!
Zum Schluss einen wohl gemeinten Rat zu seinen Lesern:

Genieße das Leben so lange es möglich ist

„Glück zu“ Almdorf e.V.

Der Ringreiter-; Schützen- und Kegelverein „Glück zu“ Almdorf e.V. hat zurzeit 80 Mitgliedern.

Der Vorstand besteht aus vier Mitgliedern:

Andreas Jensen, 1. Vorsitzender und Vorsitz der Schützensparte (2.v.r.)
Charline Hansen, 2. Vorsitzende und Vorsitz der Ringreitersparte (2. v.l.)
Rainer Heeg, 3. Vorsitzender und Vorsitz der Kegler Sparte (r.)
Stefan Jebe, Kassenwart (l.)

Sommerfest 2018

Traditionell findet einmal jährlich, am 4. Samstag im Juni, unser Sommerfest statt. Bei diesmal leider durchwachsenen Wetter wurde auch in diesem Jahr um die Königswürden in vielen Wettbewerben gekämpft. Anschließend gab es einen sehr gelungenen Ball im Almdorfer Dörpshuus. Wir danken allen

Helferinnen und Helfern. Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Sommerfest, welches am 22. Juni 2019 stattfindet.

Unsere amtierenden Könige (oder Königinnen) sind: Nina Jensen (Reitern), Gyde Lemke (Schützen), Susanne Hansen (Kegler,). Außerdem gab es auch bei den Kinderspielen neue Könige: Tede Schlichte (Entenangeln, mit Janina Pauly-Schlichte), Luisa Görl (Schweinestechen), Alisa Heeg (Bierkrug Keglern), Jorve Maeck (Ringradfahrern klein), Jacob Drews (Ringradfahren groß). Fotos: Glück zu Almdorf

Unser Verein „Glück zu“ Almdorf hat die Ehre, das Amtsringreiten im kommenden Jahr auszutragen. Als Termin steht Samstag, der **3. August 2019** fest. Hierzu wurde ein etwa 10-köpfiger Festausschuss zusammengestellt, der bereits eifrig für ein gelungenes Amtsringreiten plant. Zur Durchführung hoffen wir auf viele helfende Hände.

In diesem Jahr veranstalten wir erstmalig ein Winterpunschen. Wir freuen uns bei gutem Wetter auf zahlreiche Besucher am **24. November 2018 am Feuerwehrgerätehaus**.
Die nächste Jahreshauptversammlung ist am Freitag, den **16.November 2018, um 20 Uhr im Gemeindehaus**.

Gemeindeausflug am 07.09.2018

Mit über 35 Personen sind wir zu unserem Gemeindeausflug auf die Halbinsel Eiderstedt gestartet. Unser Bürgermeister Olaf Held begrüßte die Reisegruppe und Reiseleiter und Busfahrer Manni informierte uns während der Fahrt über interessante Ereignisse und über Land und Leute. Zuerst ging es nach St. Peter Ording, wo wir eine Rundfahrt mit dem „Hitzlöper“ gemacht haben. Danach ging es nach Katingsiel. In der Schankwirtschaft Andresen gab es Kaffee, leckere hausgemachte Trümmertorte und einige probierten den legendären Eiergrog und nach dem Kaffee fuhren wir Richtung Tönning. Auf dem Weg haben wir noch einen kleinen Abstecher zum Eidersperrwerk gemacht. Dort erfuhren wir, dass das Eidersperrwerk als Reaktion auf die schwere Sturmflut 1962, die vor allem für die großen Schäden in Hamburg bekannt ist, geplant und errichtet wurde. Nach der Stadtrundfahrt durch Tönning gab es viel zu sehen und zu hören. Danach machten wir uns dann auf die Rückfahrt nach Almdorf. Bürgermeister Olaf Held bedankte sich bei allen für die Teilnahme; Der besondere Dank galt dem „Kultur- und Sportausschuss“, hier Ivonne für die Organisation. Zudem wurde der Bredstedter Tondernstiftung ganz herzlich gedankt, die einen Zuschuss von 10 Euro pro Person, gewährt hat.

Fotos: privat

Wer hat Interesse an einer Dorfchronik mitzuwirken?

Uns ist aufgefallen, dass fast jede Gemeinde in unserem Umland eine eigene Chronik hat. Eine solche Chronik zu erstellen, ist sicherlich viel Arbeit und sollte nicht innerhalb der Gemeindevertretung passieren.

Die Gemeindevertretung möchte aber ein solches Projekt anstoßen. Allein die Feuerwehr hat im letzten Jahr bei zwei Ehrenmitgliedern zur Beerdigung Spalier gestanden, mit denen unendliches Wissen um unsere Gemeinde gegangen ist. Dieses Wissen sollte aber erhalten werden und wir finden, Dorfchroniken sind dazu eine sehr schöne Sache und werden auch von den Einwohnern der Gemeinden sehr gut angenommen. Das Interesse an der Geschichte der Gemeinden ist groß.

Vielleicht gelingt es der Gemeindevertretung hiermit Leute zu animieren, ein Chronikteam zu erstellen, mit

dem Ziel in einigen Jahren eine Chronik der Gemeinde Almdorf in Arbeit zu haben.

Zum Erfolg einer Chronik müsste aber selbstverständlich jedes Gemeindemitglied bereit sein, Informationen und alte Fotos an das Chronikteam zu übergeben. Nur dadurch kann eine Chronik umfänglich und dadurch zu einem Erfolg werden. Interessierte dürfen sich gerne an die Gemeindevertretung wenden.

Vielleicht gibt es ja schon jemanden, der eine Vorarbeit geleistet hat?

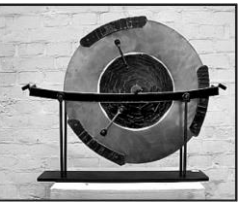
Dieses Heft wäre ohne die finanzielle Unterstützung einiger Almdorfer Gewerbebetriebe nicht möglich.
Vielen Dank an unsere Sponsoren:

GÄRTNEREI MAECK
Gorksstraat 11 • 25821 Almdorf • 04671-1043
Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.30 bis 12.30 und 13.30 bis 18.00 Uhr, Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

HUUS & HOFF NF
Dienstleistungen
Niels Schlichte
Gartengestaltungen / Minibaggerarbeiten
0160-98502051
25821 Almdorf, Osterstraat 9 • nielsschlichte@gmail.com

Fliesenlegermeister
Gebäudeenergieberater
Staatl. gepr. Bautechniker
MICHAEL DREWS
Langacker 4 . 25821 Almdorf
Telefon 04671 . 94 27 810
Mobil 0173 . 20 87 205
info@bautechnik-drews.de
www.bautechnik-drews.de

arne prohn
schmiede-almdorf.de
osterstraat 15
25821 almdorf
tel. 04671 / 600 359



TOHUHS.DE
GESTALTUNG | PLANUNG | TISCHLEREI

Torge Huhs
Schreinermeister

Dörpsstraat 17 - 25821 Almdorf
04671 4049883 - info@tohuhs.de

Küchen - Badezimmer - Einbaumöbel - Geschäftsräume - Einzelmöbel

RAINER HEEG
TISCHLERMEISTER

Rainer Heeg

Osterstraat 13
25821 Almdorf

Tel. 04671 / 94 232 51
Fax. 04671 / 94 232 52
Handy 0174 / 985 09 13
info@rainerschreiner.de

4dmin.com
IT Service & Beratung
Lars Lawicki | Langacker 5, 25821 Almdorf | Mobil: +49 (0) 1523 275 3663 | eMail: Kontakt@4dmin.com

Diese Ausgabe finden Sie in kürze auf der Homepage der Gemeinde Almdorf www.almdorf.de

Dörpstermine in Almdorf

Spielenachmittag:	Jeden zweiten Mittwoch im Monat 14:30 – 17:00 Uhr im Dörpshus (kleiner Raum).
Handarbeit:	Alle 14 Tage montags von 14:30 – 17:00 Uhr, ebenfalls im Dörpshus (kleiner Raum). Ansprechpartner sind Erika Kaiser und Gertrud Krum
Essen in Gemeinschaft:	Jeden ersten Dienstag im Monat im Dörpshus, Ansprechpartnerin ist hier Sabine Skrypski
Line Dance:	Alle 14 Tage dienstags im Dörpshus, Ansprechpartnerin ist Karla Peters
Jungschar:	Jeden Donnerstag (außer in den Ferien) von 16:00 – 17:30 Uhr im Dörpshus (kleiner Raum)
Feuerwehr	Jeden ersten Dienstag im Monat um 20:00 Uhr am Gerätehaus

Sitzungstermine der Gemeindevertretung finden Sie auf der Homepage des Amtes Mittleres Nordfriesland www.amnf.de unter der Rubrik „Amt, Gemeinden und Stadt oder im Aushang am Gemeindehaus.

Termine zum notieren

14. November	Basteln für die Seniorenweihnachtsfeier im Dörpshus (kleiner Raum)
16. November	Jahreshauptversammlung „Glück Zu“ Almdorf e.V. 20 Uhr im Dörpshus
18. November	Volkstrauertag Kranzniederlegung am Ehrenmal um 15:00 Uhr
24. November	Winterpunschen „Glück zu“ Almdorf e.V. am Gerätehaus
30. November	Seniorenweihnachtsfeier um 14:30 Uhr im Dörpshus
23. Dezember	Familiengottesdienst, 10:00 Uhr im Dörpshus Almdorf

Im Dezember finden weitere diverse Weihnachtsfeiern der einzelnen Vereine und Organisationen statt.

11 Januar .2019	Kinder Dörpsdisco im Dörpshus
20. Januar 2019	Neujahrempfang des OKR im Dörpshus
02.Februar 2019	Feuerwehrball im Dörpshus Almdorf
30. März 2019	Schietsammeln

Wi wünschen nu all een sinnige un schöön Wiehnachtstied